

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 01.07.2014, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
Juni 2014**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe: Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel: Arbeitsmarktreport
Region: Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat: Juni 2014
Periodizität: monatlich
Hinweise: Sperrfrist: 01.07.2014, 09:55 Uhr

**Nächster
Veröffentlichungstermin:** 31.07.2014

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Fax: Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Statistik nach Themen
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2014.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Statistische Hinweise

Statistik über Berufsausbildungsstellen ab März 2014 - Einbeziehung von Stellen der Kooperationspartner

In allen statistischen Auswertungen über die gemeldeten und unbesetzten Berufsausbildungsstellen werden ab März 2014 die Ergebnisse einschließlich der Stellen von Kooperationspartnern dargestellt. Zusätzlich zu den traditionellen Verfahren der Bundesagentur für Arbeit Stellen zu melden (direkter Kontakt oder die Jobbörse) wird von den Arbeitgebern immer häufiger die Möglichkeit des automatisierten Datenaustausches genutzt.

Bezogen auf die Gesamtzahl der Ausbildungsstellen ist die Anzahl der von Kooperationspartnern gemeldeten Berufsausbildungsstellen bundesweit mit aktuell 1,1% zwar noch niedrig. Da aber das automatisierte BA-Kooperationsverfahren insbesondere von Arbeitgebern mit einer für den Ausbildungsstellenmarkt bedeutsamen Größenordnung an Ausbildungsstellen verwendet wird, ist eine Einbeziehung bereits zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll. Bei Nichtberücksichtigung dieser Stellen würden für bestimmte Branchen, Berufen und Regionen lückenhafte Informationen vorliegen. Für einen vollständigen Überblick des Ausbildungsplatzangebotes ist daher die Berücksichtigung aller zur Vermittlung beauftragter Berufsausbildungsstellen notwendig.

Bereits publizierte Ergebnisse bleiben unverändert. Im vorliegenden Arbeitsmarktreport werden zur besseren Vergleichbarkeit der aktuellen Daten auch die Ergebnisse für das Berichtsjahr 2012/13 einschließlich Kooperationspartnerstellen ausgewiesen. Für weiter zurückliegende Berichtsjahre werden die Daten aufgrund von Qualitätsmängeln weiterhin ohne Kooperationsstellen ausgewiesen.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2014

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Juni 2014

Merkmale	Jun 2014	Mai 2014	Apr 2014	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2013		Mai 2013	Apr 2013	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	13.055	13.055	12.990	-	-	193	1,5	2,0	2,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	7.208	7.207	7.262	1	0,0	379	5,5	5,2	5,4	
50,8% Männer	3.663	3.678	3.762	-15	-0,4	134	3,8	3,2	3,9	
49,2% Frauen	3.545	3.529	3.500	16	0,5	245	7,4	7,3	7,0	
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	494	494	519	-	-	-32	-6,1	1,4	10,9	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	100	97	100	3	3,1	7	7,5	31,1	35,1	
27,8% 50 Jahre und älter	2.006	2.004	2.016	2	0,1	79	4,1	2,8	4,7	
15,7% dar. 55 Jahre und älter	1.134	1.129	1.135	5	0,4	8	0,7	-0,1	0,9	
35,8% Langzeitarbeitslose	2.577	2.518	2.466	59	2,3	280	12,2	10,0	9,5	
8,1% Schwerbehinderte	585	587	596	-2	-0,3	26	4,7	4,8	5,9	
51,6% Ausländer	3.716	3.724	3.747	-8	-0,2	397	12,0	11,9	11,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.310	1.390	1.428	-80	-5,8	46	3,6	-0,4	0,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	439	450	529	-11	-2,4	91	26,1	33,1	26,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	289	333	328	-44	-13,2	-75	-20,6	-19,0	158,3	
seit Jahresbeginn	8.910	7.600	6.210	x	x	39	0,4	-0,1	-0,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.297	1.432	1.406	-135	-9,4	6	0,5	0,1	-4,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	348	398	421	-50	-12,6	20	6,1	12,4	11,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	299	320	297	-21	-6,6	-39	-11,5	-29,7	-28,9	
seit Jahresbeginn	8.397	7.100	5.668	x	x	120	1,4	1,6	2,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	11,3	11,3	11,6	x	x	x	10,9	10,9	11,3	
dar. Männer	10,6	10,6	11,1	x	x	x	10,4	10,5	10,9	
Frauen	12,2	12,1	12,1	x	x	x	11,4	11,4	11,7	
15 bis unter 25 Jahre	7,6	7,6	7,9	x	x	x	8,1	7,5	7,5	
15 bis unter 20 Jahre	7,0	6,8	6,6	x	x	x	6,1	4,9	5,0	
50 bis unter 65 Jahre	11,7	11,7	12,3	x	x	x	11,8	12,0	12,2	
55 bis unter 65 Jahre	11,9	11,8	12,4	x	x	x	12,4	12,4	12,7	
Ausländer	17,4	17,4	18,1	x	x	x	16,1	16,1	17,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,7	12,7	13,0	x	x	x	12,2	12,3	12,7	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.173	8.126	8.160	47	0,6	146	1,8	0,5	0,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.231	9.212	9.263	19	0,2	-91	-1,0	-1,9	-2,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.341	9.315	9.366	26	0,3	-92	-1,0	-2,0	-2,1	
Unterbeschäftigungsquote	14,2	14,1	14,4	x	x	x	14,5	14,6	15,2	
Leistungsempfänger²⁾										
Arbeitslosengeld	1.661	1.699	1.784	-38	-2,2	-195	-10,5	-9,2	-8,5	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.193	13.132	13.002	60	0,5	520	4,1	3,6	2,5	
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.917	6.982	6.897	-65	-0,9	353	5,4	6,3	5,3	
Bedarfsgemeinschaften	9.103	9.121	9.037	-17	-0,2	248	2,8	3,0	1,9	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	155	224	210	-69	-30,8	-52	-25,1	28,7	44,8	
Zugang seit Jahresbeginn	1.047	892	668	x	x	20	1,9	8,8	3,4	
Bestand	687	658	615	29	4,4	-4	-0,6	1,7	2,3	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Juni 2014

Merkmale	Jun 2014	Mai 2014	Apr 2014	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Jun 2013		Mai 2013		Apr 2013	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	3.105	3.121	3.089	-16	-0,5	51	1,7	3,4	3,1		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.737	1.762	1.803	-25	-1,4	-162	-8,5	-9,9	-8,8		
57,2% Männer	993	1.013	1.040	-20	-2,0	-94	-8,6	-9,8	-11,8		
42,8% Frauen	744	749	763	-5	-0,7	-68	-8,4	-10,0	-4,4		
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	171	184	200	-13	-7,1	-98	-36,4	-30,6	-24,8		
0,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	13	17	-4	-30,8	-27	-75,0	-61,8	-52,8		
32,5% 50 Jahre und älter	565	580	578	-15	-2,6	-43	-7,1	-8,9	-6,9		
22,1% dar. 55 Jahre und älter	384	383	380	1	0,3	-22	-5,4	-7,7	-7,3		
11,9% Langzeitarbeitslose	207	216	208	-9	-4,2	9	4,5	9,6	10,6		
8,3% Schwerbehinderte	144	148	147	-4	-2,7	-19	-11,7	-9,8	-6,4		
41,9% Ausländer	728	734	768	-6	-0,8	-28	-3,7	-6,4	-2,8		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	500	517	574	-17	-3,3	75	17,6	9,8	8,5		
dar. aus Erwerbstätigkeit	283	304	324	-21	-6,9	25	9,7	23,6	3,2		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	86	103	-2	-2,3	13	18,3	-4,4	28,8		
seit Jahresbeginn	3.309	2.809	2.292	x	x	47	1,4	-1,0	-3,1		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	491	522	566	-31	-5,9	49	11,1	17,3	13,4		
dar. in Erwerbstätigkeit	185	193	221	-8	-4,1	1	0,5	3,2	-		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	90	102	-15	-16,7	-11	-12,8	-6,3	37,8		
seit Jahresbeginn	3.012	2.521	1.999	x	x	223	8,0	7,4	5,1		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,9	x	x	x	3,0	3,1	3,2		
dar. Männer	2,9	2,9	3,1	x	x	x	3,2	3,3	3,6		
Frauen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,8	2,9	2,8		
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,8	3,1	x	x	x	4,1	4,1	4,2		
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,9	1,1	x	x	x	2,4	2,2	2,4		
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,5	x	x	x	3,7	3,9	3,9		
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,1	x	x	x	4,4	4,6	4,6		
Ausländer	3,4	3,4	3,7	x	x	x	3,7	3,8	4,1		
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,4	3,5	3,6		
Unterbeschäftigung											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.802	1.806	1.857	-4	-0,2	-155	-7,9	-9,4	-7,7		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.045	2.052	2.112	-7	-0,3	-106	-4,9	-5,1	-4,0		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.155	2.155	2.215	-	-	-106	-4,7	-5,4	-4,4		
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,5	3,5	3,7		
Leistungsempfänger											
Arbeitslosengeld ²⁾	1.661	1.699	1.784	-38	-2,2	-195	-10,5	-9,2	-8,5		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2014 und Juni 2014; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Juni 2014

Merkmale	Jun 2014	Mai 2014	Apr 2014	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Jun 2013		Mai 2013		Apr 2013	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	9.950	9.934	9.901	16	0,2	142	1,4	1,5	2,1		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	5.471	5.445	5.459	26	0,5	541	11,0	11,2	11,0		
48,8% Männer	2.670	2.665	2.722	5	0,2	228	9,3	9,2	11,5		
51,2% Frauen	2.801	2.780	2.737	21	0,8	313	12,6	13,1	10,6		
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	323	310	319	13	4,2	66	25,7	39,6	57,9		
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	91	84	83	7	8,3	34	59,6	110,0	118,4		
26,3% 50 Jahre und älter	1.441	1.424	1.438	17	1,2	122	9,2	8,5	10,3		
13,7% dar. 55 Jahre und älter	750	746	755	4	0,5	30	4,2	4,3	5,6		
43,3% Langzeitarbeitslose	2.370	2.302	2.258	68	3,0	271	12,9	10,0	9,4		
8,1% Schwerbehinderte	441	439	449	2	0,5	45	11,4	10,9	10,6		
54,6% Ausländer	2.988	2.990	2.979	-2	-0,1	425	16,6	17,5	15,7		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	810	873	854	-63	-7,2	-29	-3,5	-5,5	-3,6		
dar. aus Erwerbstätigkeit	156	146	205	10	6,8	66	73,3	58,7	99,0		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	205	247	225	-42	-17,0	-88	-30,0	-23,1	x		
seit Jahresbeginn	5.601	4.791	3.918	x	x	-8	-0,1	0,4	1,9		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	806	910	840	-104	-11,4	-43	-5,1	-7,7	-13,6		
dar. in Erwerbstätigkeit	163	205	200	-42	-20,5	19	13,2	22,8	26,6		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	224	230	195	-6	-2,6	-28	-11,1	-35,9	-43,3		
seit Jahresbeginn	5.385	4.579	3.669	x	x	-103	-1,9	-1,3	0,4		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	8,6	8,6	8,7	x	x	x	7,8	7,8	8,0		
dar. Männer	7,7	7,7	8,0	x	x	x	7,2	7,2	7,4		
Frauen	9,6	9,5	9,5	x	x	x	8,6	8,5	8,8		
15 bis unter 25 Jahre	5,0	4,8	4,9	x	x	x	3,9	3,4	3,2		
15 bis unter 20 Jahre	6,4	5,9	5,5	x	x	x	3,8	2,6	2,6		
50 bis unter 65 Jahre	8,4	8,3	8,8	x	x	x	8,1	8,1	8,2		
55 bis unter 65 Jahre	7,9	7,8	8,3	x	x	x	7,9	7,9	8,1		
Ausländer	14,0	14,0	14,4	x	x	x	12,4	12,3	13,4		
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,6	9,6	9,8	x	x	x	8,8	8,8	9,0		
Unterbeschäftigung											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.371	6.320	6.303	51	0,8	301	5,0	3,8	2,9		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.186	7.160	7.151	26	0,4	15	0,2	-0,9	-1,4		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.186	7.160	7.151	26	0,4	14	0,2	-0,9	-1,4		
Unterbeschäftigungsquote	10,9	10,9	11,0	x	x	x	11,0	11,1	11,5		
Leistungsempfänger											
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	13.193	13.132	13.002	60	0,5	520	4,1	3,6	2,5		
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.917	6.982	6.897	-65	-0,9	353	5,4	6,3	5,3		
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	9.103	9.121	9.037	-17	-0,2	248	2,8	3,0	1,9		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2014 bis Juni 2014.

[zurück zum Inhalt](#)

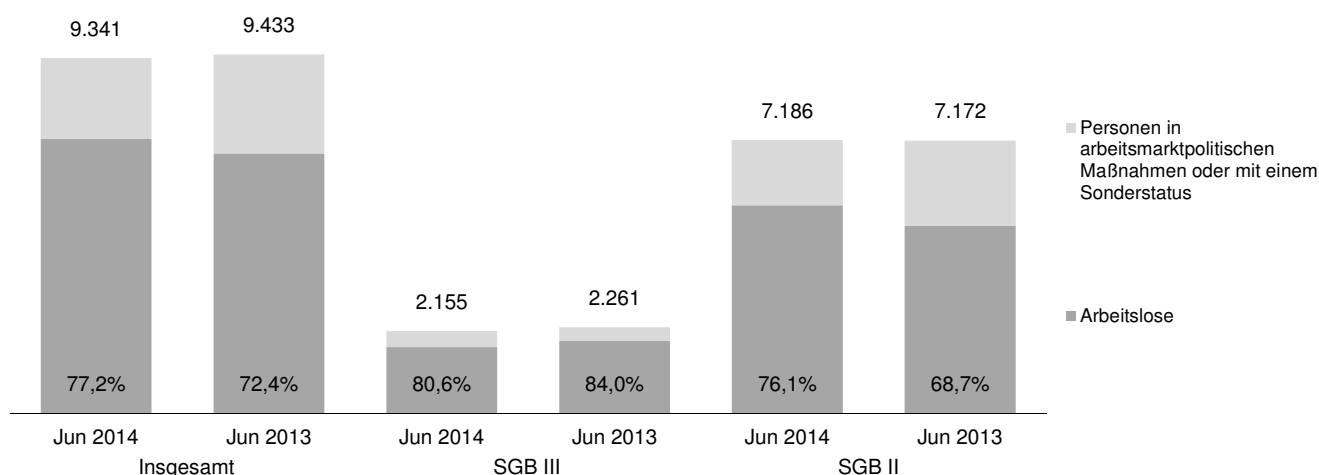
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2014

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2014	Mai 2014	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	Mai 2013	in %
Arbeitslosigkeit	7.208	7.207	1	0,0	379	5,5	5,2	5,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	965	919	46	5,0	-233	-19,4	-25,2	-27,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	729	689	40	5,8	-283	-28,0	-34,0	-37,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	236	230	6	2,6	50	26,9	24,3	30,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.173	8.126	47	0,6	146	1,8	0,5	0,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.058	1.086	-28	-2,6	-237	-18,3	-16,9	-16,4
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	278	287	-9	-3,1	-22	-7,3	-13,6	-18,8
Arbeitsgelegenheiten	113	107	6	5,6	-55	-32,7	-37,8	-41,2
Fremdförderung	404	419	-15	-3,6	-26	-6,0	-3,7	4,2
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	10	12	-2	-16,7	-53	-84,1	-81,3	-76,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	18	18	-	-	5	38,5	50,0	38,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	66	75	-9	-12,0	-113	-63,1	-60,1	-55,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	169	168	1	0,6	27	19,0	61,5	38,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.231	9.212	19	0,2	-91	-1,0	-1,9	-2,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	110	103	7	6,8	-1	-0,9	-10,4	-10,4
Gründungszuschuss	56	49	7	14,3	36	180,0	133,3	164,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	x
Altersteilzeit	54	54	-	-	-36	-40,0	-41,9	-40,8
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.341	9.315	26	0,3	-92	-1,0	-2,0	-2,1
Unterbeschäftigungsquote	14,2	14,1	x	x	x	14,5	14,6	15,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,2	77,4	x	x	x	72,4	72,1	72,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2014

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2014	Mai 2014	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.737	1.762	-25	-1,4	-162	-8,5	-9,9	-8,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	65	44	21	47,7	7	12,1	15,8	50,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	65	44	21	47,7	7	12,1	15,8	50,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.802	1.806	-4	-0,2	-155	-7,9	-9,4	-7,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	243	246	-3	-1,2	49	25,3	44,7	35,6
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	167	173	-6	-3,5	24	16,8	44,2	31,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	22	24	-2	-8,3	14	175,0	166,7	112,5
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	5	5	-	-	-4	-44,4	-50,0	-50,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	49	44	5	11,4	15	44,1	41,9	56,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.045	2.052	-7	-0,3	-106	-4,9	-5,1	-4,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	110	103	7	6,8	-	-	-9,6	-10,4
Gründungszuschuss	56	49	7	14,3	36	180,0	133,3	164,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	54	54	-	-	-36	-40,0	-41,9	-40,8
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.155	2.155	-	-	-106	-4,7	-5,4	-4,4
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	x	x	x	3,5	3,5	3,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,6	81,8	x	x	x	84,0	85,9	85,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.471	5.445	26	0,5	541	11,0	11,2	11,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	900	875	25	2,9	-240	-21,1	-26,5	-30,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	664	645	19	2,9	-290	-30,4	-35,9	-40,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	236	230	6	2,6	50	26,9	24,3	30,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.371	6.320	51	0,8	301	5,0	3,8	2,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	815	840	-25	-3,0	-286	-26,0	-26,1	-25,0
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	111	114	-3	-2,6	-46	-29,3	-46,2	-48,9
Arbeitsgelegenheiten	113	107	6	5,6	-55	-32,7	-37,8	-41,2
Fremdförderung	382	395	-13	-3,3	-40	-9,5	-7,3	1,9
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	10	12	-2	-16,7	-53	-84,1	-81,3	-76,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	18	18	-	-	5	38,5	50,0	38,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	61	70	-9	-12,9	-109	-64,1	-60,7	-55,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	120	124	-4	-3,2	12	11,1	69,9	31,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.186	7.160	26	0,4	15	0,2	-0,9	-1,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.186	7.160	26	0,4	14	0,2	-0,9	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	10,9	10,9	x	x	x	11,0	11,1	11,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,1	76,0	x	x	x	68,7	67,8	67,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind runderungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

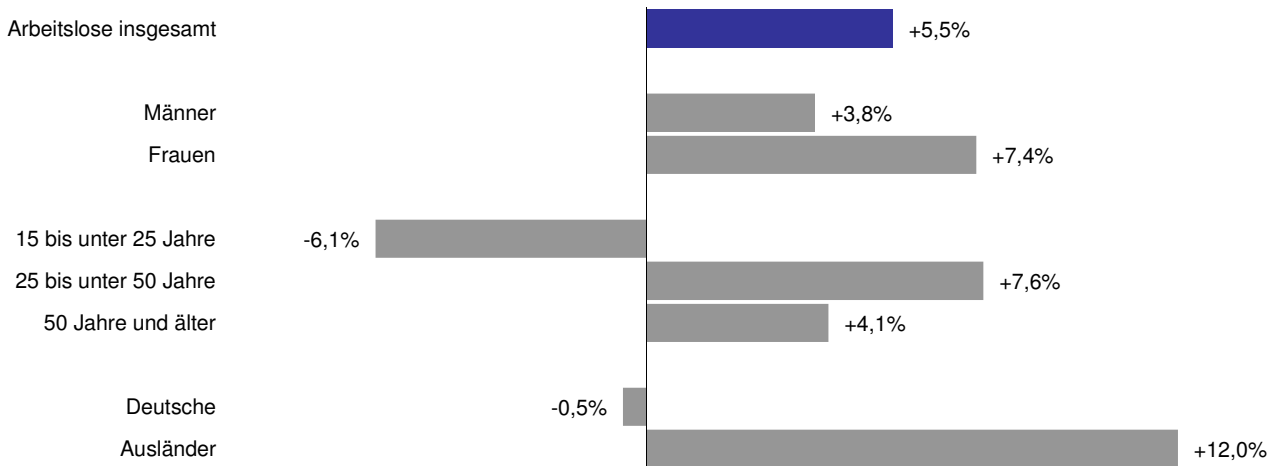
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

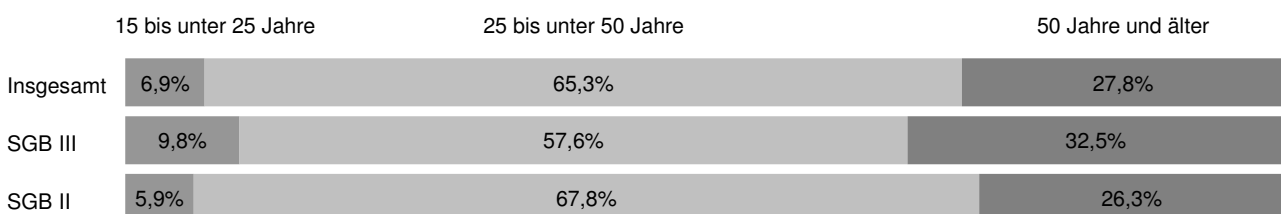
Juni 2014

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von -6% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +12% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



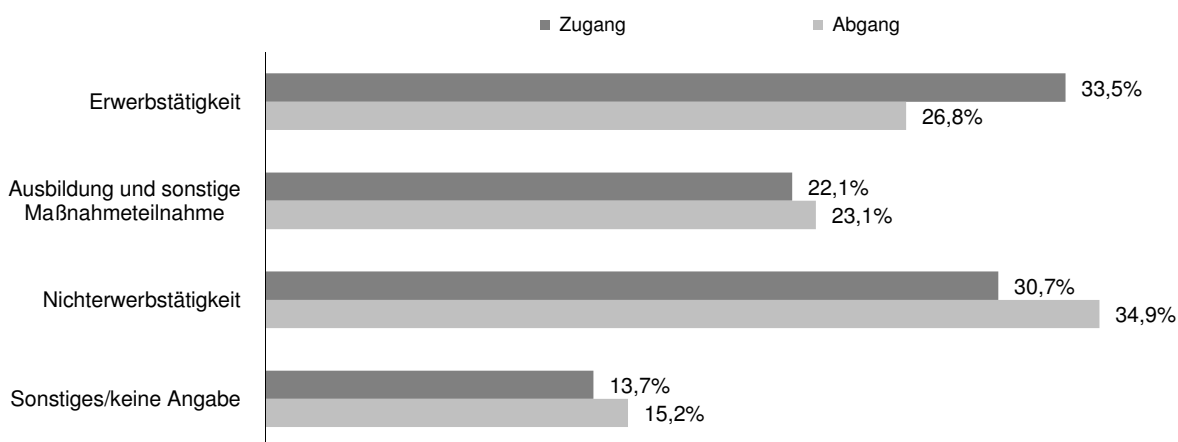
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2014

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.310 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 46 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 1.297 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+6). Seit Jahresbeginn gab es 8.910 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (+39). Dem gegenüber stehen 8.397 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 120 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 439 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 91 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 348 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 20 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2014	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.310	-80	-5,8	46	3,6	8.910	39	0,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	439	-11	-2,4	91	26,1	3.044	436	16,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	416	-	-	95	29,6	2.810	316	12,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	-4	-26,7	1	10,0	139	115	x
Selbständigkeit	11	-7	-38,9	-5	-31,3	89	4	4,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	289	-44	-13,2	-75	-20,6	2.335	975	71,7
Nichterwerbstätigkeit	402	-33	-7,6	97	31,8	2.450	87	3,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	343	-37	-9,7	89	35,0	2.058	55	2,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	50	14	38,9	12	31,6	282	10	3,7
Sonstiges/keine Angabe	180	8	4,7	-67	-27,1	1.081	-1.459	-57,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.297	-135	-9,4	6	0,5	8.397	120	1,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	348	-50	-12,6	20	6,1	2.111	108	5,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	324	-51	-13,6	10	3,2	1.961	102	5,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-3	-37,5	3	150,0	32	-23	-41,8
Selbständigkeit	18	4	28,6	6	50,0	113	25	28,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	299	-21	-6,6	-39	-11,5	2.054	-329	-13,8
Nichterwerbstätigkeit	453	-56	-11,0	46	11,3	2.899	302	11,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	370	-34	-8,4	73	24,6	2.202	319	16,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	68	-20	-22,7	-16	-19,0	555	12	2,2
Sonstiges/keine Angabe	197	-8	-3,9	-21	-9,6	1.333	39	3,0

[zurück zum Inhalt](#)

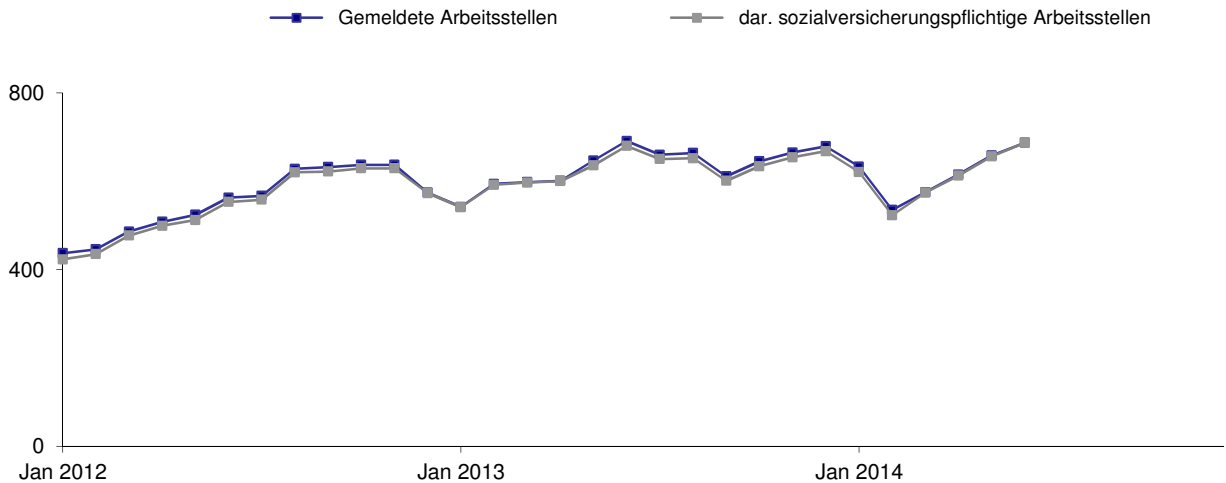
Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2014

Im Juni waren 687 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 29. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 4 Stellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 155 neue Arbeitsstellen, das waren 52 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 1.047 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 20 oder 2%. Im Juni wurden 129 Arbeitsstellen abgemeldet, 36 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 1.035 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 111 oder 12%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2014	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	155	-69	-30,8	-52	-25,1	1.047	20	1,9
dar. sofort zu besetzen	81	-95	-54,0	-17	-17,3	610	57	10,3
sozialversicherungspflichtig	155	-69	-30,8	-52	-25,1	1.044	29	2,9
dar. sofort zu besetzen	81	-95	-54,0	-17	-17,3	608	67	12,4
Bestand	687	29	4,4	-4	-0,6	617	5	0,8
dar. sofort zu besetzen	635	12	1,9	20	3,3	553	-7	-1,3
sozialversicherungspflichtig	687	31	4,7	7	1,0	612	5	0,8
dar. sofort zu besetzen	635	14	2,3	31	5,1	548	-7	-1,3
Abgang	129	-34	-20,9	-36	-21,8	1.035	111	12,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	127	-36	-22,1	-38	-23,0	1.021	99	10,7

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

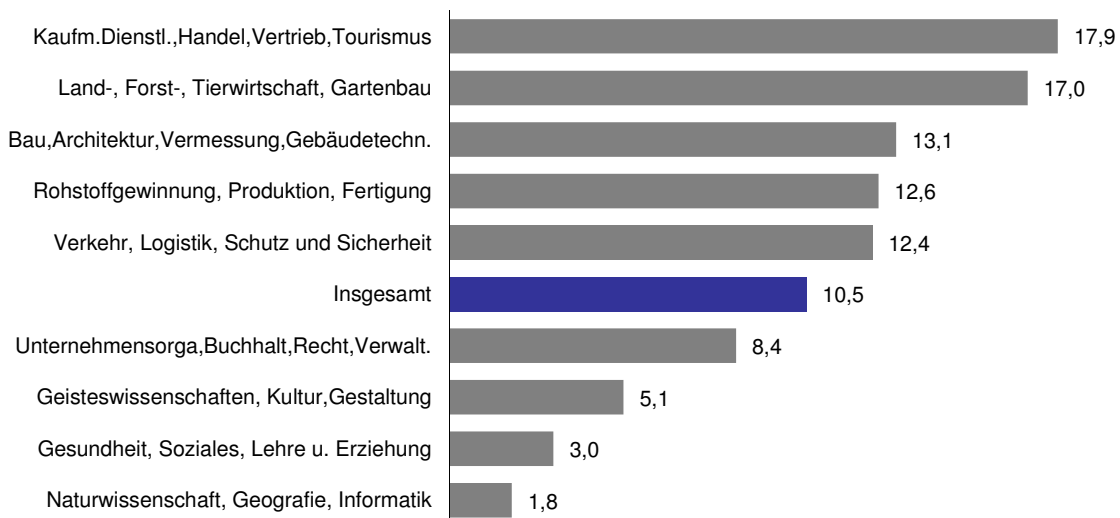
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2014

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2014 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jun 2014	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.208	100	1	0,0	379	5,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	102	1,4	2	2,0	-3	-2,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.047	14,5	-37	-3,4	-39	-3,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	486	6,7	-5	-1,0	24	5,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	93	1,3	-3	-3,1	-11	-10,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.163	30,0	15	0,7	70	3,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.002	13,9	-30	-2,9	14	1,4
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	598	8,3	19	3,3	51	9,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	555	7,7	11	2,0	51	10,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	138	1,9	-6	-4,2	12	9,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	1.024	14,2	35	3,5	211	26,0
Gemeldete Arbeitsstellen	687	100	29	4,4	-4	-0,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	6	0,9	2	50,0	3	100,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	83	12,1	7	9,2	-25	-23,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	37	5,4	5	15,6	13	54,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	51	7,4	5	10,9	28	121,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	174	25,3	1	0,6	89	104,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	56	8,2	8	16,7	-102	-64,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	71	10,3	-15	-17,4	-13	-15,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	182	26,5	13	7,7	-12	-6,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	27	3,9	3	12,5	15	125,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Klassifizierung der Berufe 2010.

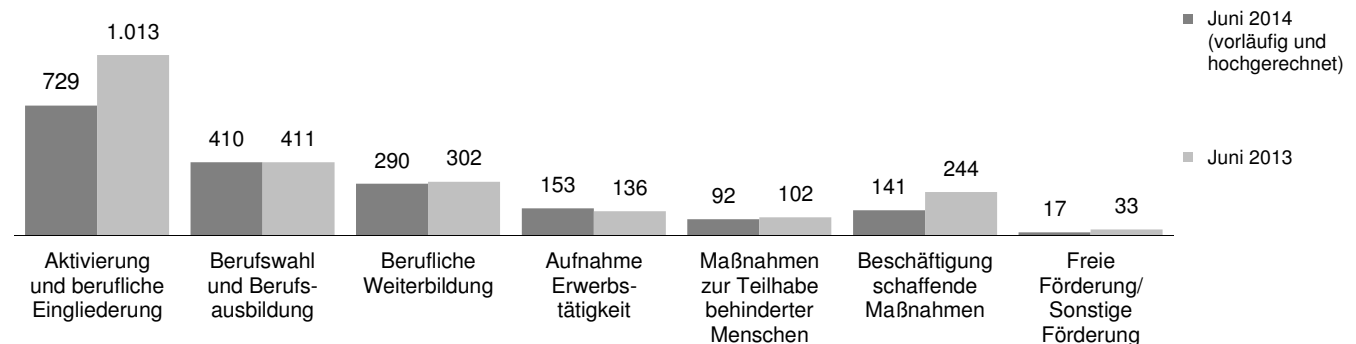
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2014

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmenkategorien⁴⁾



Maßnahmenkategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾⁴⁾	Jun 2014	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	532	-63	-10,6	-195	-26,8	3.704	-529	-12,5
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	4	-1	-20,0	-11	-73,3	108	21	24,1
Berufliche Weiterbildung	18	-17	-48,6	-40	-69,0	220	-184	-45,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	12	-8	-40,0	-5	-29,4	121	7	6,1
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	8	5	166,7	1	14,3	30	10	50,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	15	-7	-31,8	-2	-11,8	126	25	24,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	1	16,7	-6	-46,2	48	-42	-46,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	729	40	5,8	-284	-28,0	690	-352	-33,8
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	410	2	0,5	-1	-0,2	412	-11	-2,6
Berufliche Weiterbildung	290	-13	-4,3	-12	-4,0	293	-43	-12,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	153	5	3,4	17	12,5	136	-5	-3,2
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	92	4	4,5	-10	-9,8	93	-6	-6,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	141	4	2,9	-103	-42,2	162	-82	-33,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	17	-	-	-16	-48,5	16	-132	-89,2
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	260	-80	-23,5	-151	-36,7	2.414	-231	-8,7
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	7	-1	-12,5	-19	-73,1	132	-7	-5,0
Berufliche Weiterbildung	36	1	2,9	-63	-63,6	240	-199	-45,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	12	-3	-20,0	-7	-36,8	94	-54	-36,5
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	3	-3	-50,0	-1	-25,0	36	12	50,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	11	-5	-31,3	-10	-47,6	200	96	92,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-79	-100,0	3	-117	-97,5

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III, für die statistische Daten nicht mehr vorliegen.

4) Einschließlich derzeit nicht hochgerechneter XSozial-Daten der Jobcenter in kommunaler Trägerschaft.

[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsstellenmarkt

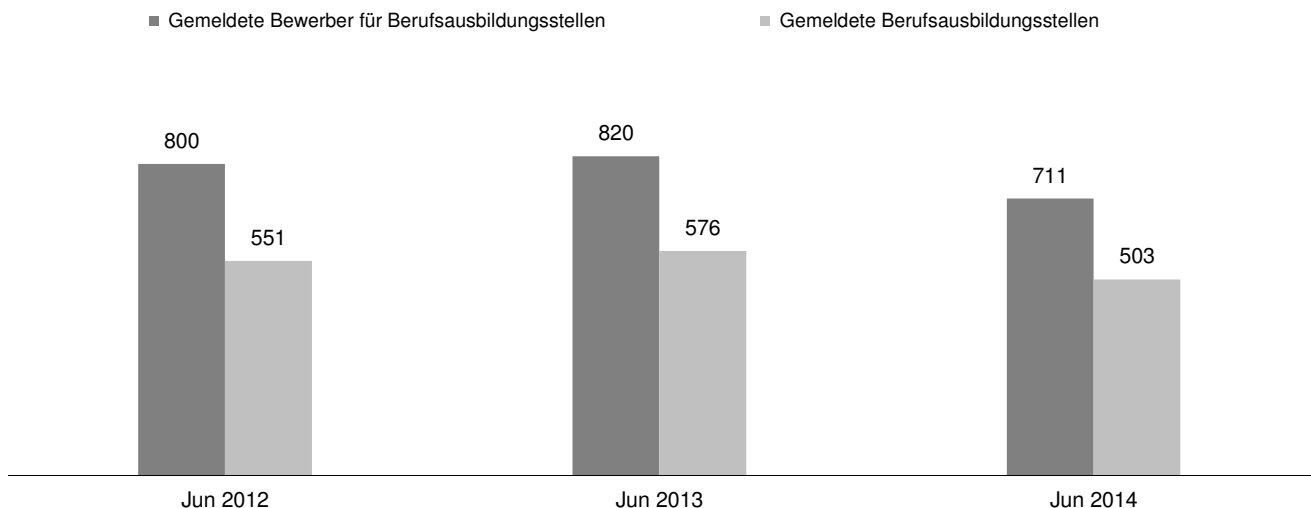
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2014

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 711 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 13,3% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 503 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 12,7%. Ende Juni waren 322 Bewerber noch unversorgt und 223 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-12,3%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-12,2%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2013/2014	Veränderung gegenüber Vorjahr		2012/2013	2011/2012
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	711	-109	-13,3	820	800
versorgte Bewerber	389	-64	-14,1	453	459
einmündende Bewerber	137	-28	-17,0	165	188
andere ehemalige Bewerber	205	-20	-8,9	225	207
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	47	-16	-25,4	63	64
unversorgte Bewerber	322	-45	-12,3	367	341
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	503	-73	-12,7	576	551
betriebliche Ausbildungsstellen	488	-64	-11,6	552	534
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	15	-9	-37,5	24	17
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	223	-31	-12,2	254	225
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,71	x	x	0,70	0,69
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,69	x	x	0,69	0,66

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2014 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften	9.051	x	x
davon			
mit 1 Person	4.276	x	x
mit 2 Personen	1.681	x	x
mit 3 Personen	1.287	x	x
mit 4 Personen	1.010	x	x
mit 5 und mehr Personen	797	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	5.754	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	2.671	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	469	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	112	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	1.679	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	1.215	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	536	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	170	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	2,2	x	x
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	19.867	9.602	10.265
darunter			
unter 25 Jahre	8.794	.	.
15 Jahre und älter	13.428	6.295	7.133
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	12.975	6.071	6.904
davon			
unter 25 Jahre	1.999	930	1.069
25 bis unter 50 Jahre	7.906	3.527	4.379
50 bis unter 55 Jahre	1.271	663	608
55 Jahre und älter	1.799	951	848
darunter			
Deutsche	5.750	2.817	2.933
Ausländer	7.191	3.237	3.954
darunter			
Alleinerziehende	1.819	118	1.701
davon			
unter 25 Jahre	147	3	144
25 Jahre und älter	1.672	115	1.557
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.892	3.531	3.361
davon			
unter 15 Jahre	6.439	3.307	3.132
über 15 Jahre	453	224	229
darunter			
Deutsche	4.521	2.302	2.219
Ausländer	2.338	1.210	1.128

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

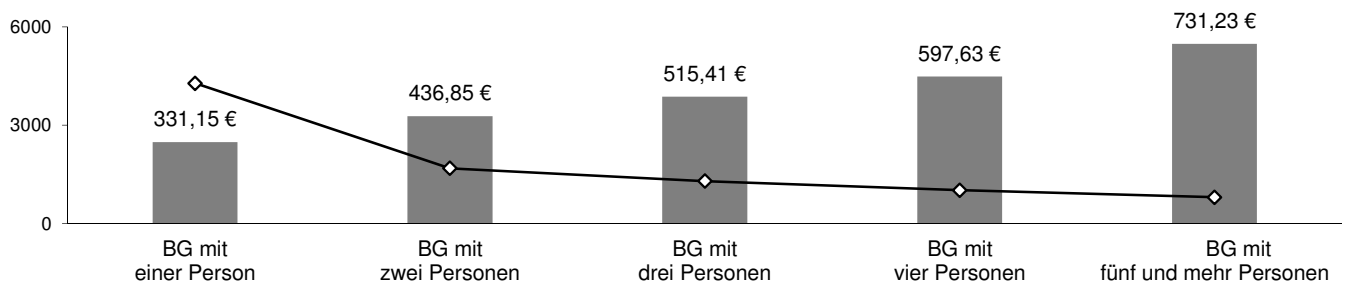
Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2014 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



Merkmale ¹⁾	Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG ²⁾	
	durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen		
	bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen			
	1	2	3		4
Arbeitslosengeld II (ohne LfU)					
insgesamt ³⁾	01	359,05	3.249.774	9.051	
nur Regelleistung	02	338,91	380,77	3.067.466	8.056
Sozialgeld (ohne LfU)					
insgesamt ³⁾	03	22,97	207.921	9.051	
nur Regelleistung	04	22,73	99,88	205.746	2.060
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)					
insgesamt ⁴⁾	05	444,92	4.026.999	9.051	
nur laufende Leistungen	06	441,95	471,09	4.000.056	8.491
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG davon					
BG mit einer Person	07	331,15	1.415.978	4.276	
BG mit zwei Personen	08	436,85	734.351	1.681	
BG mit drei Personen	09	515,41	663.331	1.287	
BG mit vier Personen	10	597,63	603.605	1.010	
BG mit fünf und mehr Personen	11	731,23	582.791	797	
Sozialversicherungsbeiträge	12	123,69	1.119.537	9.051	
Sonstige Leistungen	13	1,96	17.784	9.051	
Leistungen insgesamt	14	952,60	8.622.017	9.051	

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.

3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.

4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten finden Sie unter:

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)

[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)

[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

[Statistik nach Berufen](#)

[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)

[Zeitreihen](#)

[Eingliederungsbilanzen](#)

[Amtliche Nachrichten der BA](#)

[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter:

[Archiv bis 2004](#)

Glossare zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter:

[Grundlagen der Statistik](#)

Methodische Hinweise der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:

Bundesagentur für Arbeit

Statistik Datenzentrum

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-908053

E-Mail: statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de

Post: Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg